

[9409.] Schkeuditz, den 10. Decbr. 1846.

P. P.

Heute habe ich als Rest und Schluss des Jahrgangs 1846 versandt:

Lesehalle. Monatschrift für Deutschkatholiken und ihre Freunde. Neue Folge. Nr. 4. (Decbr.)

Ich bitte nochmals um schleunige Angabe des Bedarfs für 1847. Das erste Heft wird schon am 19. d. M. ausgegeben werden.

Die Nettopreise des ganzen Jahrgangs 1847 sind für den Buchhandel in folgender Weise festgestellt:

1— 5 Gr. à 1 Thlr.
6— 10 „ = 28 Sg
11— 15 „ = 26 „
16— 20 „ = 24 „
21— 40 „ = 23 „
41— 70 „ = 22 „
71—100 „ = 21 „
101—200 „ = 20 „
*201—300 „ = 18 „
*301—400 „ = 17 „
*401 u. mehr „ = 16 „

* Diese un geheftet, jedoch mit Umschlag, auf welchen, wo es gewünscht wird, die Firma der betreffenden Handlung, als bei ihr in Commission erscheinend, mit abgedruckt wird.

Einzelne Hefte werden künftig zu 4 Sg = 3 Sg netto geliefert.

J. de Marle (Selbstverlag.)

[9410.] Als Weihnachtsgeschenk.

So eben erschien in unserm Verlage die dritte Ausgabe der

Gedichte

von

Leopold Schefer.

Feinstes Velinpapier. In elegantem Einband. 448 Seiten. 1 1/2 fl.

Eine mit kritischer Strenge gemachte Auswahl aus den früher (bei Havn und Brönnner) erschienenen Ausgaben, mit den neuesten und reifsten Erzeugnissen der Schefer'schen Muse vermehrt, darf diese Sammlung dem Besten sich an die Seite stellen, was die lyrische Poesie der Deutschen aufzuweisen hat. Sie bald in den Händen Aller zu sehen, denen die Poesie noch kein leerer Klang geworden, ist unser Wunsch und unsere Hoffnung.

Zu gleicher Zeit erinnern wir an die unlängst erschienene fünfte Auflage vom

Laienbrevier

desselben Dichters, das stets, elegant gebunden à 1 fl 21 Sg, vorrätig ist. Schefer's ausgewählte Werke, 12 Bände, mit Einschluß des Laienbreviers und der Gedichte, kosten sechs Thaler.

Die Separat-Ausgabe von Schefer's Gedichten haben wir nur in geringer Anzahl pr. nov. versendet. Die gediegene Ausstattung und der geschmackvolle Einband machen diese ausgezeichnete Gedichtsammlung zu Geschenken ganz besonders geeignet. Wir bitten Sie, davon zu verlangen, jedoch, da ein starker Debit zu erwarten ist, in mäßiger Anzahl.

Berlin, Decbr. 1846.

Weit & Co.

[9411.] Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:

Jugendbibliothek. Fortgesetzt v. dem Verfasser der Erzählungen des Priesters Ottmar, des Vater Unser, Job's ic. 26. Bd.

Auch unter folgendem Titel als apartes Werk zu haben:

Grenadillen. Originalien u. Lesefrüchte für Freunde christlich erbaulicher Erzählungen. Herausgegeben von ic. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. 1 fl. oder 2/3 fl ordin.

Die geehrten Handlungen, welche Vorstehendes noch nicht erhalten haben und sich Abzug davon versprechen, belieben zu verlangen.

Joh. Thom. Stettner in Lindau.

[9412.] Weihnachts- und Neujahrs-geschenk.

Bei Hrn. G. F. Steinacker in Leipzig zum Ausliefern vorrätig:

L'Illustration.

Journal Universel.

vol. 1 bis 6 in englischeleinwand prachtvoll gebunden à 5 fl 7 1/2 fl der Band. Bei Abnahme aller 6 Theile und Baar-Zahlung geben wir 10 % vom Netto, außerdem nur in feste Rechnung, da die Einbände durch öfteres Verschieben zu sehr leiden.

Um die Weihnachtszeit machen wir Anzeigen in die gelesesten Journale.

Paris, 15. Nov. 1846.

Hochachtungsvoll

J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co.

[9413.] In der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck ist so eben erschienen und als Neuigkeit versandt:

Das souveräne Herzogthum Schleswig in seiner staatsrechtlichen Verbindung mit Holstein und seine völkerrechtlichen Garantien.

Eine staatsrechtliche Erörterung von Dr. G. Heiberg, Ober- und Landgerichtsadvocaten in Schleswig.

Mit Urkunden und einer Skizze:

Ueber die Bezeichnung der Herzogthümer Schleswig-Holstein vor und nach dem Jahre 1721.

geh. 2/3 fl.

[9414.] So eben erschien:

Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. IX. Heft mit 7 lith. Tafeln. Preis 1 1/2 Thlr.

Ich sandte dies Heft nur den Handlungen, welche die früheren gebraucht haben.

Ich mache auf den äußerst reichhaltigen Inhalt dieses Heftes, und die Schönheit der dasselbe begleitenden Kupfertafeln aufmerksam. — Durch gefl. Verwendung für dieses Heft und Versendung desselben zur Ansicht lässt sich sicher noch mancher Abnehmer für diese gediegene Zeitschrift gewinnen.

Ich bitte demnach à Cond. zu verlangen. Bonn, Novbr. 1846.

A. Marcus.

[9415.] So eben erschien in meinem Verlage und wurde an alle sächsischen Handlungen versandt:

Ein Wort

über

Sächsische Eisenbahnen.

Von

..... u.

8. brosch. Preis 5 Ngr ord., 3 1/2 Ngr netto.

Diese von einem hohen K. S. Staatsbeamten verfaßte höchst belehrende und interessante Schrift wird Aufsehen erregen und viel gekauft werden!

Leipzig, den 7. Decbr. 1846.

B. G. Teubner.

[9416.] Steinle's Portrait!

In der S. Schmerber'schen Buchhandlung (S. Ketter) in Frankfurt a/M. ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Portrait von Ed. Steinle.

Gemalt von Stralendorff. Lithographirt von Schertle.

Folio. Preis 1 fl. 45 kr. oder 1 fl. (Mit 25 % Rabatt.)

Ferner liefern wir, jedoch nur gegen baare Zahlung mit 33 1/3 % Rabatt:

Lessing's Gzzelin.

Lithographie im größten Format. Preis 2 fl. — 3 fl. 30 kr. ord.

[9417.] Bei J. Fr. Hartknoch erschien so eben und bitte zu verlangen:

Würdigung

der im zweiundzwanzigsten Heft des „Janus“ von Huber, angeblich von Dr. Harnisch gegen das

aufgelöste königl. evangelische Schullehrer-Seminar zu Breslau

erhobenen Anklagen und Beschuldigungen. Eine Stimme aus dem schlesischen Volksschullehrerstande.

2 Bogen. kl. 8. 2 1/2 Ngr ordin. mit 1/3 Rab. Leipzig, 30. Novbr. 1846.

[9418.] Wir empfangen in Commission und bitten bei Aussicht auf Absatz davon à cond. zu verlangen, da unverlangt Nichts versandt wird:

Salices lapponiae descripsit N. J. Anderson. Cum figuris XXVIII specierum. 8. Upsaliae. n. 1 fl.

Conspectus vegetationis lapponicae. Auctor N. J. Anderson. 8. Upsaliae. n. 15 Ngr. Svensk bokhandels-Katalog. Afdeln. II (Schluß). 8. Stockholm. n. 1 fl.

Ferner ist gratis zu erhalten: Förteckning öfver Bokhandlaren Mag. C. A. Bagges Förlags- och Kommissions-Artiklar. 12. Stockholm.

Leipzig, 8. Decbr. 1846.

Brockhaus & Avenarius.